
Medienmitteilung vom 11. Juli 2013

Angebotsveränderung am Bahnhof Bolligen

RBS-Verkaufsschalter wird geschlossen, Ticketverkauf in neuem Bahnhofsladen geplant

Am Bahnhof Bolligen wird auf Ende Jahr das Serviceangebot verändert: Aufgrund von Pensionierungen wird der RBS-Verkaufsschalter geschlossen, die öV-Tickets können künftig an den Ticketautomaten und voraussichtlich ab Frühjahr 2014 in einem neuen Bahnhofsladen gelöst werden.

Der RBS nimmt die Pensionierungen des heutigen Bahnhofleiters Bolligen und eines weiteren Verkaufsmitarbeiters zum Anlass, die Schalterbedienung am Bahnhof Bolligen per 30. November 2013 aufzuheben. Als Alternative stehen am Bahnhof Bolligen zwei Ticketautomaten zur Verfügung, die rund um die Uhr ein Basisangebot an Einzelbilletten, Mehrfahrtenkarten, Libero-Monatsabonnements bieten.

Voraussichtlich im Frühjahr 2014 wird im Bahnhof Bolligen ein Verkaufsladen für Güter des täglichen Bedarfs eröffnet. Darin wird es neben Detailhandelsprodukten und einer Gastronomie-Ecke auch eine Libero-Drittverkaufsstelle geben, so dass in Zukunft am Bahnhof Bolligen wieder ein bedienter Ticketverkauf – mit eingeschränktem Sortiment, dafür mit längeren Öffnungszeiten – angeboten werden kann. Die Verhandlungen mit einem Detailhandelsgeschäft sind praktisch abgeschlossen, konkretere Informationen sind voraussichtlich im Herbst 2013 möglich.

Bediente Bahnhofschalter mit dem gesamten Angebot an nationalen und internationalen Fahrausweisen bietet der RBS weiterhin in Worblaufen, Bern RBS, Worb und Jegenstorf. Daneben gibt es unter anderen an den Bahnhofskiosken Papiermühle, Ittigen und Boll-Utzigen und künftig auch im neuen Bahnhofsladen in Bolligen bediente Libero-Verkaufsstellen.

Die Umbauarbeiten im Bahnhof Bolligen beginnen im Januar 2014 und dauern voraussichtlich bis April 2014.

Auskunft erteilt:

Fabienne Thommen, Verantwortliche Kommunikation RBS, fabienne.thommen@rbs.ch oder 031 925 55 57.